

Offene Rechnung von Wolfgang Rehberger in Kärnten beglichen



Das Dataplexx Team mit Wolfgang Rehberger und Vera Hinteramskogler holt sich heute bei der Jacques Lemans Rallye in St. Veit/ Glan, auf dem von Zellhofer Motorsport eingesetzten Suzuki Swift S1600 nach acht Sonderprüfungen den 16. Platz in der Gesamtwertung. In der Wertung der Austrian Rallye Challenge (ARC) bedeutet dies den fünften Tagesrang und in der Klasse RC 3 Platz Zwei.

Nachdem man im letzten Jahr wegen eines Unfalles am Vortag überhaupt nicht starten konnte, hat man sich heuer fix vorgenommen ins Ziel zu kommen und dabei eine ansprechende Leistung abzuliefern. Dies ist mit den oben angeführten Ergebnissen durchaus gelungen.

„Wir haben für dieses Ergebnis sehr hart im Vorfeld der Rallye gearbeitet. Ungefähr eine Woche vor Kärnten haben wir mit unserem Suzuki Swift S1600 umfangreiche Testfahrten im Waldviertel in Niederösterreich absolviert. Dort haben wir Reifen getestet und auch ein sehr gutes Setup gefunden. Dies hat sehr wesentlich zum positiven Ergebnis beigetragen. Das größte Problem war heute sicher die enorme Hitze, aber die war für alle Teilnehmer gleich. Sonst war es eine problemlose Rallye für uns. Ich möchte mich bei meinem Team einschließlich Vera bedanken. Es war eine tolle Rallye mit unheimlich schönen Prüfungen,“ so Rehberger

Auch der Driverscoach, der zweifache 2WD Staatsmeister Michael Böhm war mit der Leistung seines Schützlings mehr als zufrieden: „Ich habe gemerkt, dass ihm die Rallye viel Spaß gemacht hat, damit wird man automatisch wesentlich lockerer, was sich im Verlauf einer Rallye immer positiv auswirkt. Trotzdem für die nächsten Rallye ist noch einige Luft nach oben, wir werden daran arbeiten“.

Sieger der Rallye wurde Günther Knobloch (Mitsubishi Evo IX) vor Christian Schuberth-Mrlík (Subaru Impreza) und Michael Kogler (Citroen DS3)

Der nächste Lauf für das Dataplexx Team in der Austrian Rallye Challenge ist am 28/29. August 2015 die Niederbayern Rallye in Deutschland.